

# 39 neue Feuerwehrfunker

Teilnehmer aus zehn Wehren beteiligt



**Zum Feuerwehrfunker** ließen sich 39 Personen aus zehn freiwilligen Feuerwehren im Umkreis ausbilden.  
– Fotos: Fl. Duschl

**Grainet.** Drei Halbtage und einen ganzen Tag lang unterzogen sich 39 meist jüngere Feuerwehrler aus zehn Wehren einer intensiven Ausbildung zum Feuerwehrfunker. Nach erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung sind sie nun gefordert, in ihren Heimatwehren weiter zu üben und ihre neu erworbenen Fähigkeiten als Feuerwehrfunker einzubringen.

Dicht gedrängt folgten beim Unterricht im Schulungsraum des Graineter Feuerwehrhauses die angehenden Funker den teilweise recht schwierigen Inhalten. Dabei galt es zunächst, die Grundlagen des Funkverkehrs zu erarbeiten und zu verstehen: Was ist Funk überhaupt? Was macht den modernen Digitalfunk besonders? Welche Geräte werden benötigt, wie werden sie bedient? Welche Arten von Nachrichten und Betriebsworte gibt es beim Sprechfunk? Ebenso gehörte Kartenkunde mit praktischen Übungen dazu.

In einem weiteren Teil des Lehrganges standen dann Stationenausbildung und Funkübungen auf dem Programm. Der Lehrgang wurde am letzten Ausbildungstag mit einer schriftlichen Abschlussprüfung beendet. Voraussetzungen für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Feuerwehr-Grundausbildung und ein Mindestalter von sechzehn Jahren.

Als Ausbildungsleiter war die beiden Funksachbearbeiter, Kreisbrandmeister (KBM) Bereich Ost Harald Gibis und KBM Armin Heyn für den Bereich West tätig, zudem bildeten auch Florian Kloiber und Alexander Wilhelm aus.

Die Prüfung nahm Franz Kindermann ab, der im Landratsamt Freyung-Grafenau für das Sachgebiet öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig ist. Er zeigte sich mit den Prüfungsergebnissen sehr zufrieden. Stellvertretend für Kreisbrandrat Norbert Süß und Kreisbrandinspektor Albert Hilgart bedankte sich Kindermann für die gute Ausbildung der neuen Feuerwehrfunker und rief diese auf, bei Einsätzen zuverlässig zur Stelle zu sein. Denn die Wehren müssten im Ernstfall jederzeit erreichbar sein.

Ausbildungsleiter Harald Gibis sprach den Teilnehmern ein großes Lob aus. Sie hätten an allen The-



**Der Ausbildungsleiter KBM Harald Gibis** (am Rednerpult), und Franz Kindermann vom Landratsamt Freyung-Grafenau (links) attestierte den Lehrgangsteilnehmern großes Interesse und Übungsfleiß.

men großes Interesse gezeigt, gut mitgearbeitet und sinnvolle Fragen gestellt. Der Feuerwehr Grainet dankte Gibis für die großartige Unterstützung durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Gerätschaften wie auch die Verköstigung der Teilnehmer. Den Abschluss des Lehrganges bildeten die Vergabe der Teilnahmeurkunden und ein gemeinsames Essen.

## DIE TEILNEHMER

**FFW Altreichenau:** Thomas Blöchl, Bianca Kristl, Sebastian Mertl.

**FFW Außernbrünst:** Norbert Hartl, Matthias Pangratz.

**FFW Bierhütte:** Florian Fuchs, Franziska Küttner, Markus Scharinger, Stefan Wagner.

**FFW Freyung:** Matthias Pürner.

**FFW Heindschlag:** Benjamin Blab, Franz Hauer, Susanne Nigl, Bernhard Rodler, Georg Rodler, Manuel Weidinger.

**FFW Karlsbach:** Thomas Feucht, Erhard Penzenstadler, Florian Penzenstadler.

**FFW Kirchberg:** Rebekka Bauer, Sophia Obermeier, Matthias Wirth.

**FFW Klafferstraß:** Bettina Plank.

**FFW Kreuzberg:** Johanna Denk, Kevin Frank, Bernhard Freund, Franz Kittl, Veronika Kittl, Florian Rodler, Lisa Stockinger.

**FFW Philippsreut:** Sebastian Denk, Markus Dillinger, Patrick Dillinger, Christian Kilger.

**FFW Waldkirchen:** Manfred Dersch, Benedikt Fliegerbauer, Jonas Karl, Thomas Köllmayr, Marius Peller.